

Donnerstag, 12. März 2020, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

## Florian Weiß läuft im Schlamm auf Rang zehn

Crosslauf-DM in Sindelfingen: Schwierige Bedingungen auf aufgeweichten Wiesen

Sindelfingen. Mit extrem schwierigen Streckenverhältnissen mussten die Teilnehmer bei den Deutschen Crosslauf-Meisterschaften in Sindelfingen fertig werden. Die aufgeweichten Wiesen waren eher Schlammpassagen, mit denen auch Olivia Gürth vom Diezer TSK Oranien klar kommen musste.

Am besten wurde damit aus heimischer Sicht der für die LG Rhein-Wied startende Florian Weiß (TG Oberlahnstein) fertig. Ihm gelang es im Lauf über 6660 Meter der Jugend U 20, sich im vorderen Verfolgerfeld zu behaupten. Weiß erreichte das Ziel nach 24:39 Minuten – 75 Sekunden nach dem Sieger – als guter Zehnter unter 61 Teilnehmern.

Die Crossläufer der weiblichen Jugend U 20 und U 18 wie auch der männlichen Jugend U 18 mussten auf dem schweren Terrain vier Runden (4440 Meter) zurücklegen. Die Spitzenläuferinnen begannen mit hohem Tempo, das auch Olivia Gürth (Diezer TSK Oranien) zwei Runden lang mithielt. Zu Beginn der dritten Runde erlitt sie jedoch einen Schwächeanfall und musste das Rennen aufgeben. Ihre Trainingskollegin Benita Blöcher, die noch der Altersklasse U 18 angehört, ging das Rennen eher vorsichtig an und erreichte die Ziellinie nach 21:19 Minuten als 39. von 70 Konkurrentinnen. Im ersten Jahr zur U 18 gehört Kai Muffert (Diezer TSK Oranien), der von Haus aus kein Langstreckenläufer ist, aber in Sindelfingen Erfahrungen im Crosslauf sammeln sollte. Das gelang ihm recht ordentlich. Am Ende war er in 19:25 Minuten 76. unter 92 Läufern im Ziel.

ws

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.